



# HAND IN HAND

RONALD McDONALD HAUS BASEL

## EDITORIAL

### FARBENFROH UND UNTER NEUER LEITUNG



**NINA HAUCK**

Hausleiterin Ronald McDonald  
Haus Basel

Im Sommer letzten Jahres kam ich als Freiwillige ins Ronald McDonald Haus Basel. Die Idee von einem «Zuhause auf Zeit» war für mich ausschlaggebend, mich für die Kinderstiftung einzusetzen.

Ich freue mich daher sehr, dass ich dieses aussergewöhnliche Daheim auf Zeit als Hausleiterin nun weiterführen darf. Bunt, fröhlich und trotzdem vertraut und gemütlich wie das eigene Zuhause – so hatte ich mir das Elternhaus an meinem ersten Arbeitstag vorgestellt. Dank dem sehr grosszügigen Sponsoring einer Malerfirma aus der Region wurde dieser Wunsch Wirklichkeit, und unsere Zimmer erstrahlen heute in neuem Glanz. Eine schöne Umgebung, in der wir weiterhin ein unkompliziertes «Zuhause auf Zeit» zum Wohlfühlen bieten.

Ein Ronald McDonald Haus zu führen, ist eine spannende Herausforderung, welche ich sehr gerne annehme. Mit Carla Rood und unseren Freiwilligen habe ich ein tolles Team an meiner Seite und ich freue mich auf eine lebendige Zukunft des Hauses.

## INHALT

Mit freiwilligem Engagement **2**

Farben zum Wohlfühlen **3**

Unsere Spender **4**



Doppelte Freude: Susanne und Niklaus mit ihren Zwillingen Flurina und Luisa

## FOKUS

### UNGEDULDIGE ZWILLINGE

**Flurina und Luisa hatten es eilig. Zwei Monate zu früh geboren, brachten die beiden Mädchen den Alltag ihrer Eltern gehörig durcheinander.**

Wir waren etwas überrascht, als unsere zwei Mädchen bereits am 11. Februar 2016, zwei Monate zu früh, auf die Welt kamen.

Die erste Zeit nach der Geburt verlangte von uns viel Kraft und wir wussten nicht, wie wir den neuen Alltag meistern sollten. Vor allem die langen Anfahrtswege machten uns zu schaffen. Es war uns sehr wichtig, dass wir so nah und so oft wie möglich bei den Kleinen sein könnten.

In der Frauenklinik Basel wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es in der Nähe von der Neonatologie ein Ronald McDonald Haus gibt. Die Stiftung kannten wir bisher nur aus der Werbung. Was sie alles macht, wussten wir nicht. Und dass wir sie je nutzen würden, hätten wir auch nie gedacht. Das Ronald McDonald Haus Basel wurde für uns ein Daheim auf Zeit.

Eine Herzlichkeit, wie sie in diesem Haus herrscht, hatten wir noch nie so erlebt. Das Hausteams hatte stets ein offenes Ohr für uns und die Gespräche waren immer sehr bereichernd und aufmunternd. Auch die Begegnungen mit anderen Eltern

waren spannend. Wir merkten alle, dass wir im gleichen Boot sass. Oft konnten wir uns nur mit Händen und Füssen verständigen, aber alle verstanden, was das Thema war.

Auch die Betreuung in der Neonatologie war stets hervorragend; wir fühlten uns zu jeder Zeit bestens betreut und wir konnten uns keinen besseren Ort für unsere zwei Mädchen vorstellen. Da sich Flurina und Luisa dank dem optimalen Umfeld hervorragend entwickelten, konnten wir sie nach zwei Monaten endlich mit nach Hause nehmen.

Die zwei Monate, in denen wir im Ronald McDonald Haus leben durften, bleiben uns unvergessen. Die Menschlichkeit und Freundlichkeit sowie die Hilfsbereitschaft und die tollen Gespräche vermissen wir sehr!

Vielen Dank an das ganze Hausteams im Ronald McDonald Haus Basel und ein grosses Merci auch an das Universitäts-Kinderspital beider Basel!

**Susanne und Niklaus mit Flurina und Luisa**

## KURZNEWS

### KONFERENZ DER KINDERSTIFTUNG

Vom 24. bis 27. Mai 2016 fand in London die alljährliche europäische Konferenz der Ronald McDonald House Charities statt. Weltweit arbeiten wir von der Kinderstiftung am gleichen Ziel. Das Motto bei uns heisst: «Keeping families close» – Familien immer in der Nähe behalten. In London trafen sich die Hausleitungen der Ronald McDonald Häuser aus ganz Europa sowie Stiftungsratsmitglieder und Vertreter der Ronald McDonald House Charities aus Europa und den USA.

Während dieser Tage wurde viel gearbeitet. Zu Auswahl standen verschiedene Vorträge und Workshops. Doch auch der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, das persönliche Kennenlernen und das Knüpfen von Kontakten kamen nicht zu kurz. Motiviert mit einer Menge neuer Ideen kam die stellvertretende Hausleiterin Carla Rood müde, aber zufrieden nach Basel zurück.

### BESUCH AUS UTRECHT

Am Donnerstag, 14. Juli 2016 hat Natasja de Leeuw, Assistentin im Elternhaus in Utrecht (NL), das Ronald McDonald Haus Basel besucht. Gerne haben wir unserer Kollegin das Haus gezeigt und gleichzeitig mit ihr Ideen und Erfahrungen ausgetauscht. Die beiden stellvertretenden Hausleiterinnen Carla und Natasja hatten sich zuvor an der europäischen Stiftungskonferenz im Mai 2016 kennengelernt. Bereits während der Workshops an der Konferenz hatten die beiden die Gelegenheit viel voneinander zu lernen. Als Natasja die Schweiz besucht hat, stand auch ein Besuch der beeindruckenden Basler Altstadt auf dem Programm.



### PORTRÄT

## «DIE EINDRÜCKE EINER NEUEN KULTUR WARTEN AUF MICH»

Die Freiwillige Homa Jafari ist seit gut einem Jahr Teil von unserem Team. Sie erzählt uns, warum sie sich für das Ronald McDonald Haus Basel engagiert.



Homa Jafari engagiert sich als Freiwillige im Haus

«Seit neun Monaten arbeite ich als Freiwillige im Ronald McDonald Haus Basel. Zuvor kannte ich diese Stiftung noch gar nicht. Über die GGG Benevol, das Kom-

petenz-Zentrum für Freiwilligenarbeit, habe ich von der Kinderstiftung erfahren und ich war von Beginn an davon begeistert. Die Freiwilligenarbeit bietet mir die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu üben und die Schweizer Kultur noch besser kennenzulernen.

Neben der Arbeit in Haus und Garten bleibt für mich genug Zeit, mich mit den Gästen zu unterhalten. Der Kontakt mit den Eltern und Freiwilligen finde ich wichtig und gefällt mir sehr. Meine Einsätze sind abwechslungsreich und ich geniesse den offenen Umgang mit dem gesamten Team. Deshalb habe ich schon zwei Mal im Haus ein persisches Buffet gezaubert.

Mein Wunsch ist es, mich noch möglichst lange im Ronald McDonald Haus Basel als Freiwillige zu engagieren.»

Homa Jafari

### FREIWILLIGENARBEIT

## FREIWILLIGE SIND HELDEN

Wir schreiben regelmässig über unsere grossartigen Freiwilligen. Jeden Tag sind sie für die Eltern da, die oft unerwartet im Ronald McDonald Haus ankommen. Meist befinden sie sich in einer Situation, die sehr unberechenbar und angespannt ist. Ihr krankes Kind im Spital steht im Mittelpunkt.

Zum Glück haben wir ein Team von Freiwilligen, das unser Ronald McDonald Haus sauber und gepflegt hält. Die Freiwilligen sorgen dafür, dass sich unsere Gäste willkommen und zu Hause fühlen. Die betroffenen Eltern können sich darum voll auf ihr hospitalisiertes Kind konzentrieren.

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter im Team des Ronald McDonald



Carla Rood und Nina Hauck freuen sich auf freiwillige Helfer (v.l.n.r.)

Hauses Basel. Sind Sie an der Mitarbeit in unserem Haus interessiert?

Senden Sie eine E-Mail an Carla Rood, [carla.rood@mcd.com](mailto:carla.rood@mcd.com). Und wer weiss, vielleicht sind Sie bald eine oder einer unserer Freiwilligen, die unseren Gästen ein zweites Zuhause bieten.



Deborah und Fabio gaben unseren Wänden eine farbige Note

#### SPONSORENPROJEKTE

## DAMIT ES BEI UNS FAST WIE ZU HAUSE IST

**Natürlich ist es das Miteinander, die Unterstützung und die Familie, welche unsere Gäste brauchen. Aber auch kleine Dinge tragen zum Wohlfühlen bei.**

### Wir treiben es bunt

Das äusserst grosszügige Engagement der Firma **Paul Pfürter & Co. AG** aus Pratteln machte es möglich, sämtliche Gästezimmer und die Gemeinschaftsräume neu zu streichen.

Die motivierten Lernenden verschönernten unser Haus mit viel Farbe und Liebe zum Detail.

Das Ronald McDonald Haus Basel ist nicht mehr wiederzuerkennen. Alle Gästezimmer strahlen in fröhlichen Farben um die Wette. Die persönlichen Kontakte unseres Stiftungsrates Christian Florin ermöglichten das sensationelle Sponsoring durch die Malerfirma Paul Pfürter & Co. AG aus Pratteln. Grösstenteils in Eigenregie durften die Lernenden für einmal nicht nur traditionell in Weiss, sondern richtig farbig streichen. Von Tag zu Tag wurde es bunter im Haus und zur Freude unserer Gäste konnten die Zimmer auch gleich wieder bezogen werden.

Bedanken möchten wir uns bei Stephan Hess von Paul Pfürter & Co. AG

für diese tolle Aktion, aber natürlich auch bei seinen Lernenden Deborah Piva und Fabio Scalone für ihren tollen Einsatz!

### Gesund sitzen

Das Herzstück unseres Hauses hat ebenfalls eine Auffrischung erfahren. **Ami-Pierre Hauck Innenarchitektur und Raumgestaltung** aus Basel hat unser Büro mit höhenverstellbaren Arbeitstischen, ergonomischen Sitzmöbeln und neuer Beleuchtung ausgestattet. Ein ganz grosses Merci für diese grosszügige und gesunde Spende.

### Der Draht nach Hause

Um die neusten Ereignisse rund um das hospitalisierte Kind nach Hause zu vermitteln, ist ein reibungslos funktionierendes W-Lan unverzichtbar. Durch das Sponsoring der Unternehmen **lobsi.com AG** und **Fortinet** können wir unseren Gästen diesen Service nun im gesamten Elternhaus anbieten. Vielen Dank für dieses schöne Engagement!

#### ENGAGEMENT

## NUNU DREAMS

### In Gedenken an Lorena

Der Sommer 2015 hat unser Leben verändert – vielmehr war es unsere Tochter Lorena Sophia Hope. Nach einer schwierigen Schwangerschaft kam unser kleiner Schatz viel zu früh am 16. August per Kaiserschnitt auf die Welt: Unser Pingu war nur 540 Gramm leicht, 30 cm lang und schwer lungenkrank. Lorena kämpfte in der Neonatologie um jeden Atemzug und mit ihr ihre ganze Familie. In der zweiten Woche wurde ihr Körper jedoch schwächer – Lorena litt an einer Hirnblutung. Wir erfuhren vom Ronald McDonald Haus, das nur in kurzer Distanz von unserem Pingu war. Das Haus-Team war sehr herzlich und wir fühlten uns trotz den schwierigen Umständen sofort wohl. Nach zweieinhalb Wochen hatte Lorena keine Kraft mehr. Sie schlief ohne Schmerzen in unseren Armen und im Beisein von ihren Grosseltern ein. Wir sind dem Ronald McDonald Haus bis heute mit viel Dank verbunden und hoffen, dass in Zukunft noch mehr Eltern geholfen werden kann.



In Gedenken an Lorena ist Nunu Dreams entstanden. Nunu, da Lorena ein in Muttermilch getränktes Wattestäbchen als ihren Nuggi, ihren Nunu, hatte. Und Dreams, weil wir Träume für Gross und Klein erfüllen möchten. Der Pinguin ist unser Familientier und Markenzeichen. In unserem Onlineshop fertigen wir Pingu-Produkte individuell an. Von jedem verkauften Artikel spenden wir einen Beitrag an das Ronald McDonald Haus Basel.

Informationen zu Nunu Dreams und unserem Charity Event am Samstag, 27. Mai 2017 finden Sie auf:

➔ [www.nunudreams.jimdo.com](http://www.nunudreams.jimdo.com)

**Nicole Cascio-Grether**

## SPENDERPORTRAIT

# EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER



Roche Pharma (Schweiz) AG engagiert sich für das Elternhaus: Liliane Scherer, Dragana Stanic und Ute Schmiedel (v.l.n.r.)

Trotz zahlreicher lokaler Sponsoren ist die Finanzierung eines Ronald McDonald Hauses eine grosse Herausforderung. Das Basler Elternhaus freut sich deshalb sehr, dass Roche Pharma (Schweiz) AG bereits zum dritten Mal die Patenschaft für das Doppelzimmer «Basilisk» im Haus übernommen hat.

«Ich bin überzeugt, dass wir hier eine echte, wertvolle Unterstützung für betroffene Familien in einer akuten Krisensituation geben können. Die Hausleiterinnen, die das Haus führen, gehen wirklich im-

mer wieder eine Extrameile, um das Angebot zu perfektionieren. Das hat mich sehr beeindruckt.»

**Dr. Ute Schmiedel, Medical Leader Oncology, verantwortlich für Sponsoring bei Roche Pharma (Schweiz)**

«Ich finde das Elternhaus ein wertvolles Angebot und bin der Ansicht, dass das Zuhause auf Zeit vielen Familien in ihren schwierigen Situationen Geborgenheit, Ruhe und Wärme bietet.»

**Frau Liliane Scherer, Communication Manager bei Roche Pharma (Schweiz)**

## ZIMMERSPONSOREN

**Bereits sieben unserer Zimmer haben einen Paten.  
Den grosszügigen Gönnern gebührt ein herzliches Danke!**

- **Basilisk**  
Roche Pharma (Schweiz) AG  
Patenschaft bis Januar 2018
- **Baslerstab**  
NAK-Humanitas  
Patenschaft bis Juli 2018
- **Läckerli**  
Isaac Dreyfus Bernheim Stiftung  
Patenschaft bis November 2017
- **Mässmogge**  
DHL Express (Schweiz) AG  
Patenschaft bis Februar 2018
- **Ueli**  
Marie Anna-Stiftung zur Unterstüt-

zung kranker Kinder in Basel  
Patenschaft bis Oktober 2017

- **Vogel Gryff**  
Stiftung für kranke Kinder in Basel  
Patenschaft bis Juli 2019
- **Waggis**  
Thomi-Hopf-Stiftung  
Patenschaft bis Januar 2019

Für die Zimmer Lällekönig und Wilde Maa suchen wir neue Zimmersponsoren. Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

➔ [rmh.basel@ch.mcd.com](mailto:rmh.basel@ch.mcd.com)



## DANKE

**Ein grosses Dankeschön an alle unsere Spender. In diesem Jahr zählen dazu:**

- André Eberhard, Glarus
- Andy Soldan, lithopool, Basel
- Charles Zollinger, Basel
- Familie Benoît Meusy, Delémont
- Familie De Angelis
- Familie Fang, Meilen
- Familie Julien Montavon, Alle
- Gabriela Wittlin, Basel
- GGG Basel
- Kiwanis Club Wartenberg, Muttenz
- Kunigunde und Heinrich Stiftung, Basel
- R. Ackermann, Mittelhäusern
- Scheidegger-Thommen-Stiftung, Basel
- Stiftung propep, Basel

**Regelmässige Sachspenden erhalten wir von:**

- Coca-Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz (Getränke)
- Gebrüder Marksteiner frigemo AG, Basel (frisches Obst)
- HAVI GmbH, Oensingen (Hygieneprodukte)
- Schweizer Tafel, Basel (Lebensmittel)
- Sealed Air Diversey Care, Münchwilen (Reinigungsprodukte)
- Weleda AG, Arlesheim (Körperpflegeprodukte)

**Wunschzettel**

Wenn Sie uns mit einer Sachspende unterstützen möchten, würden wir uns derzeit freuen über:

- Neue Bettwäsche und Fixleintücher
- Neue Frottéewäsche für alle Zimmer
- Gartenmobiliar und Sonnenschirm

Oder schauen Sie doch einfach auf unseren immer aktuellen Wunschzettel im Internet: ➔ [tinyurl.com/RMHBasel](https://tinyurl.com/RMHBasel)

## IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Basel  
Mittlere Strasse 157  
4056 Basel  
T 061 321 05 25  
[rmh.basel@ch.mcd.com](mailto:rmh.basel@ch.mcd.com)

Spendenkonto  
Credit Suisse  
8070 Zürich  
Konto 80-500-4  
IBAN CH78 0483 5112 9293 0100 0

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz  
Rue de Morges 23, 1023 Crissier  
T 021 631 11 11  
[rmh.info@ch.mcd.com](mailto:rmh.info@ch.mcd.com)  
[www.ronaldmcdonald-house.ch](http://www.ronaldmcdonald-house.ch)